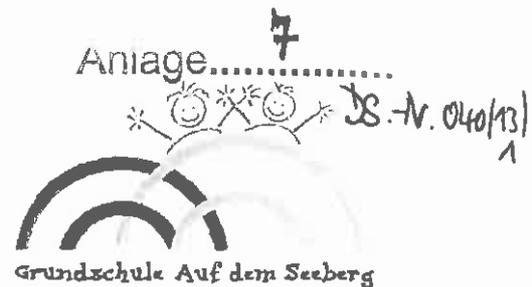


- Ausflug -



## Protokoll der Schulkonferenz vom 27. Mai 2013

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.15 Uhr

Protokoll: Hr. Dr. Schadow

### Top 1 Begrüßung und Formales

Hr. Dr. Schadow begrüßt die Anwesenden. Die Einladung wurde ordnungsgemäß verteilt. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Frau Herrmann ist entschuldigt.

### Top 2 Bericht der Elterninitiative zum Schulstandort

Hr. Dr. Schadow berichtet von der letzten GV-Sitzung und dem mehrheitlichen Beschluss, dass eine Planung für einen Schulneubau mit 3500 m<sup>2</sup> und Baukosten (sogen. 300er und 400er) von 1500 EUR pro m<sup>2</sup> beauftragt wurde.

Fr. Konrad berichtet, dass in der nächsten GV-Sitzung am 20.06.2013 ein Vergabebeschluss (Architekten) sowie ggf. ein Klarstellungsbeschluss zum Grundsatzbeschluss zum Schulneubau erfolgen soll. In diesem Zusammenhang stellt sie das Raumkonzept vor. Bei der Erstellung des neuen Raumkonzeptes, mit der Vorgabe von 1653 m<sup>2</sup> für die Schulräume (ohne Wände und Flure) war auch die Schulleitung der Grundschule Auf dem Seeberg mit eingebunden. Für den Hort wurde das Raumkonzept auf 661 m<sup>2</sup> reduziert (durch Kita-Verbund, Hort). Die Klassenräume entsprechen in ihrer Größe den zulässigen Raumbedingungen laut MBJS.



Die Schulkonferenz nimmt das neue Raumkonzept wohlwollend zur Kenntnis.

Bis zum 10.06.2013 soll ein Architektenbüro der Verwaltung einen Entwurf/Umsetzungsideen zum neuen Raumkonzept vorstellen. In der Sitzung des Hauptausschusses am 10.06.2013 erfolgt eine Information durch den Bürgermeister. Die Schulleitung wird dazu eingeladen. Im September 2013 soll dann der Errichtungsbeschluss zum Schulneubau erfolgen.

### Top 3 Statistiken

Fr. Meinel stellt die bis zum 24.05.2013 (für das 2. Schulhalbjahr) ermittelten Zahlen zum Unterrichtsausfall vor. Demnach sind 10 % der Unterrichtsstunden zur Vertretung angefallen.. Krankheitsbedingt wurden 100 Std. aus den Poolstunden der Gemeinde vertreten (entspricht 2,3 %). Stunden für zusätzliche Teilungen fielen zu 5,9 % aus. Der absolute Unterrichtsausfall betrug lediglich 1,04 %.

Fr. Spaltmann berichtet, dass zur Zeit 44 Kinder für das nächste Schuljahr neu angemeldet wurden. Bisher gibt es keine Neuanmeldungen von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Die zentralen Vergleichsarbeiten (VERA) fielen z.B. im Fach Mathematik überdurchschnittlich gut aus. Es wurde diskutiert und befürwortet, dass man diese Ergebnisse auch auf der schuleigenen Homepage veröffentlichen sollte oder zumindest eine Verlinkung auf den Bildungsserver des Landes (Schulportrait) einrichten sollte.